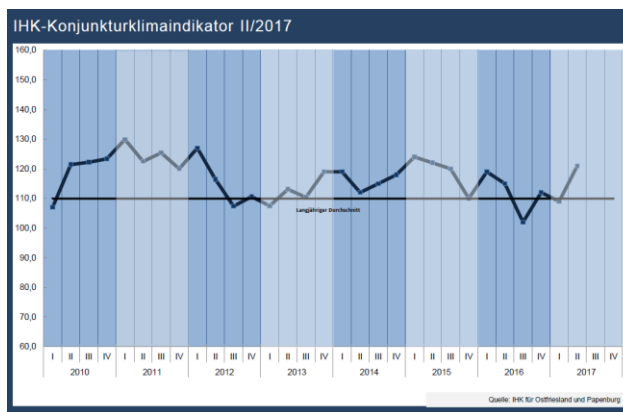


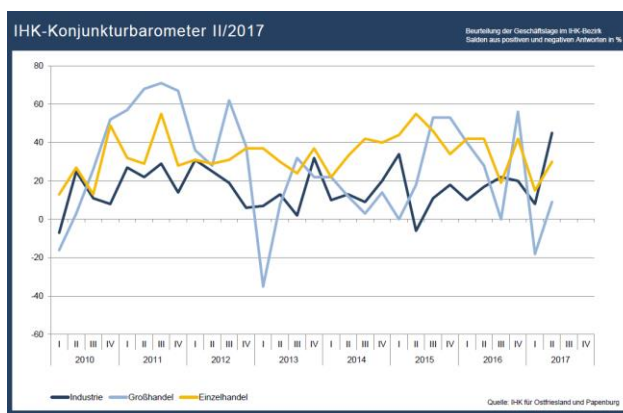


KONJUNKTURBERICHT II/2017

**Regionale Wirtschaft machte kräftigen Sprung nach oben
IHK führte Sommerumfrage durch**



Die Wirtschaft in Ostfriesland und Papenburg befindet sich in einer guten Verfassung. Die konjunkturelle Entwicklung war sehr erfreulich. Dies ergab die aktuelle Konjunkturumfrage nach Ende des zweiten Quartals. Die im Frühjahr noch zu verspürende Zurückhaltung ist verfliegen. Der IHK-Konjunkturklimaindikator stieg im zweiten Quartal auf 121 von 200 möglichen Punkten. Damit lag er deutlich über dem langjährigen Durchschnitt. Er erreichte den höchsten Wert seit zwei Jahren und einen der besten Werte der letzten zehn Jahre. Bei der Frühjahrsumfrage hatte der Indikator nur bei 109 Punkten gelegen.



Die IHK hatte im Rahmen ihrer Sommerumfrage wieder mehr als 200 Unternehmen aus der Industrie, dem Einzel- und dem Großhandel, der Dienstleistungsbranche sowie aus dem Verkehrssektor der Region zu ihrer gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation und zu ihren Erwartungen für die kommenden Monate befragt.

Deutlich verbessert haben sich die Geschäftslagebeurteilungen in der Industrie. Mehr als die Hälfte der befragten Unternehmen meldet eine



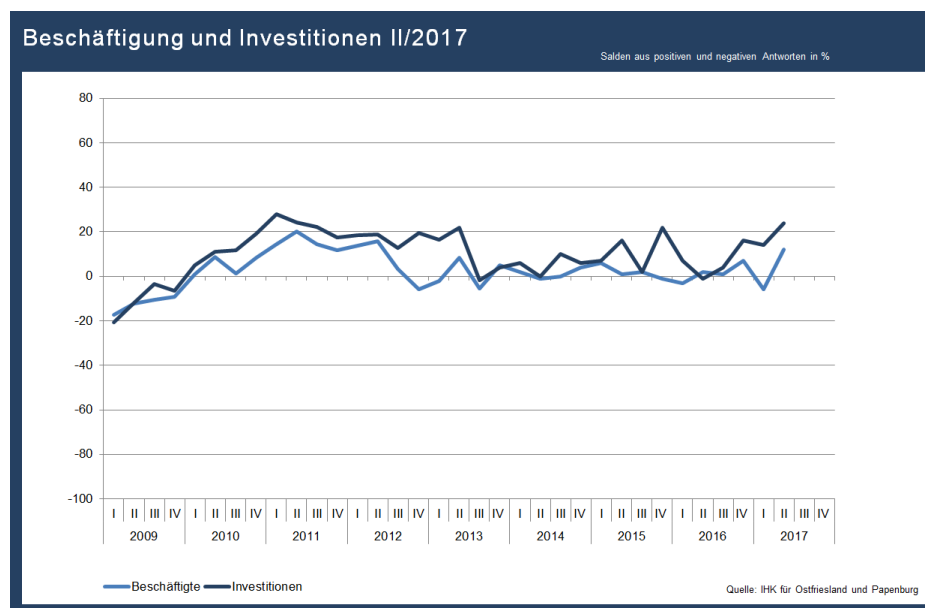
gute Geschäftslage. Ausschlaggebend dafür sind die Auftragseingänge aus dem Inland und vor allem aus dem Ausland.

Erwartungsgemäß gut sind auch die Einschätzungen im Einzelhandel. Im Sommer erfährt der regionale Einzelhandel regelmäßig einen kräftigen Schub durch den Tourismus. Das zeigt die hohe Bedeutung, die dieser für den Einzelhandel im IHK-Bezirk hat.

Auch der Großhandel hat sich - nach einer Eintrübung im Frühjahr - wieder erholt. Durchweg positive Rückmeldungen kamen auch aus dem Verkehrsgewerbe und dem Dienstleistungssektor.

Die IHK geht zuversichtlich in die nächsten Monate. Die Ergebnisse der Umfrage geben Anlass zu der Hoffnung, dass der positive Konjunkturverlauf anhält. Vor allem im Einzel- und im Großhandel, dem Verkehrsgewerbe sowie der Dienstleistungsbranche überwiegen die optimistischen Erwartungen. Die Industrie geht zwar von einer gleichbleibenden Entwicklung aus - das allerdings auf einem hohen Niveau.

Der Export wird auch weiterhin eine hohe Bedeutung für die Wirtschaft im IHK-Bezirk haben. Auch wird die Investitionsbereitschaft hoch bleiben. Und – anders als noch im Frühjahr vermutet – wird die Nachfrage nach Arbeitskräften wieder ansteigen.

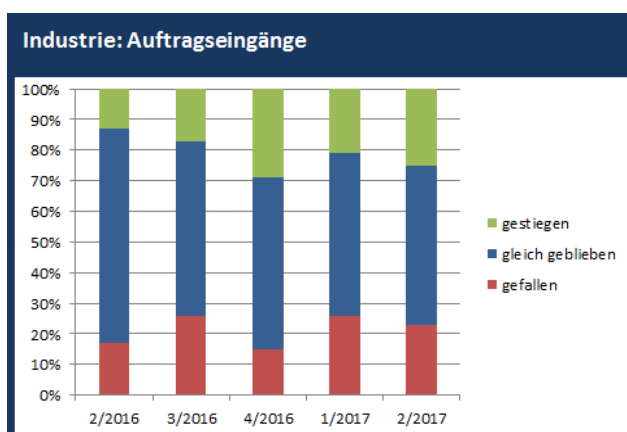
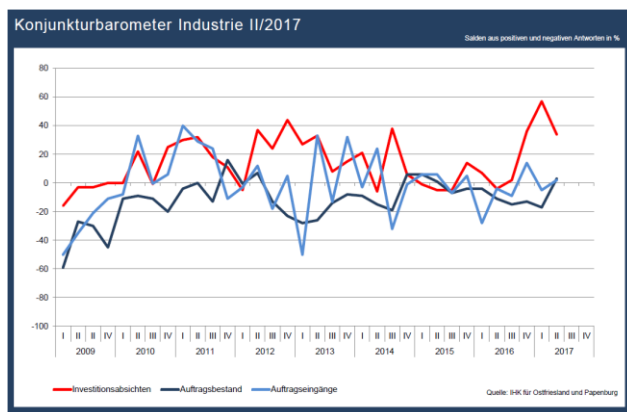




Industrie	2/2016	1/2017	2/2017
Konjunkturindex	110,0	104,0	120,0
Lage	17,0	8,0	45,0
Erwartungen	3,0	0,0	-1,0
Beschäftigung	-3,0	7,0	17,0
Investitionen	-4,0	57,0	34,0

Der Konjunkturindex für die regionale Industrie zog im zweiten Quartal kräftig an. Ausschlaggebend dafür ist die deutlich verbesserte Beurteilung der betrieblichen Geschäftslage, die inzwischen von mehr als der Hälfte der Befragten als gut bezeichnet wird. Einen kräftigen Schub hat die Nachfrage nach zusätzlichen Arbeitskräften erhalten.

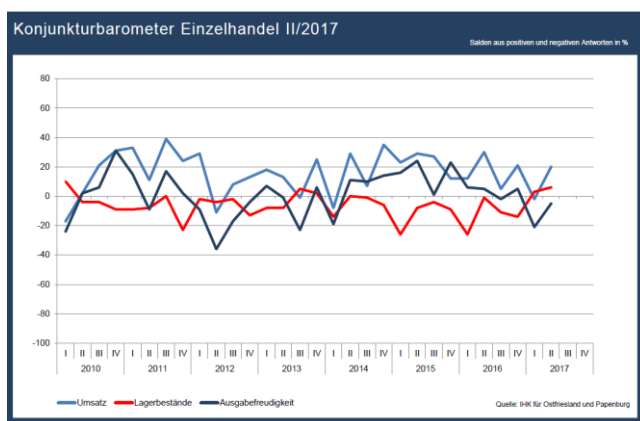
Allerdings beurteilen die Betriebe ihre Erwartungen an die wirtschaftliche Entwicklung in den nächsten Monaten eher verhalten. Das Exportgeschäft wird von fast allen Befragten Unternehmen für die kommenden Monate als gleichbleibend eingeschätzt. Die Investitionsabsichten sind zwar zurückgegangen gegenüber dem ersten Quartal, aber sie befinden sich trotzdem immer noch auf einem beachtlich hohen Niveau.



IHK-Konjunkturbarometer II/2017

Einzelhandel	2/2016	1/2017	2/2017
Konjunkturindex	131,0	110,0	122,0
Lage	42,0	15,0	30,0
Erwartungen	19,0	5,0	14,0
Beschäftigung	26,0	1,0	9,0
Investitionen	34,0	-8,0	32,0

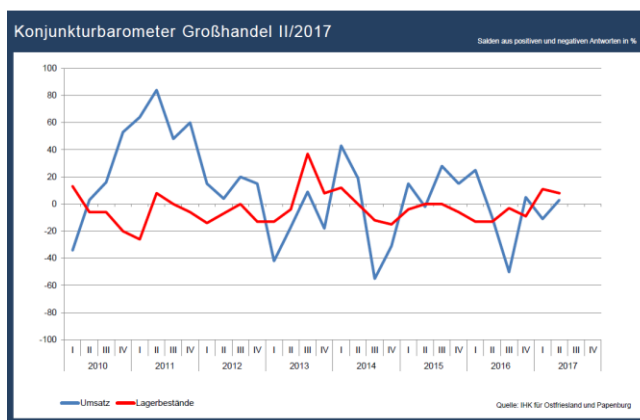
Auch im Einzelhandel ist der Konjunkturindex kräftig gestiegen – allerdings hat er nicht das Vorjahresniveau erreicht. Wie immer in den Sommermonaten so sind auch in diesem Jahr die Geschäftslagebeurteilungen kräftig gestiegen. Dies geht zurück auf die „Sonderkonjunktur“, die die Urlaubsgäste im Einzelhandel des IHK-Bezirks auslösen. Umsatz und Ausgabefreudigkeit haben zugenommen.



Da die Urlaubszeit auch noch in das dritte Quartal hineinragt, sind die Erwartungen für die kommenden Monate ebenfalls überwiegend gut. Die Nachfrage nach zusätzlichen Beschäftigten ist per Saldo positiv. Das gilt auch für die Investitionsbereitschaft.

Großhandel	2/2016	1/2017	2/2017
Konjunkturindex	120,0	87,0	115,0
Lage	28,0	-18,0	9,0
Erwartungen	13,0	-8,0	22,0
Beschäftigung	-13,0	-12,0	29,0
Investitionen	-20,0	-4,0	-13,0

Erfreulicherweise hat sich auch die Lage im Großhandel aufgehellt. Die Delle im ersten Quartal ist damit überwunden. Der Konjunkturklimaindex hat fast wieder das Vorjahresniveau erreicht. Dies ist allerdings nicht in erster Linie der aktuellen Lagebeurteilung geschuldet, sondern vor allem der Erwartungshaltung, die für die kommenden Monate besonders gut ausgefallen ist.



Die Nachfrage nach zusätzlicher Beschäftigung hat kräftig angezogen. Verhalten zeigt sich der Großhandel hingegen bei der Frage nach künftigen Investitionen. Insofern haben sich die dunklen Wolken, die noch bei der Befragung nach dem ersten Quartal geäußert wurden, weitgehend wieder verzogen.



Verkehrsgewerbe	2/2016	1/2017	2/2017
Konjunkturindex	133,0	118,0	129,0
Lage	48,0	26,0	45,0
Erwartungen	20,0	11,0	16,0
Beschäftigung	20,0	-3,0	27,0
Investitionen	42,0	14,0	27,0

Auch im Verkehrsgewerbe mit Speditionen und Taxen/Mietwagen hat sich die Lage gegenüber dem ersten Quartal merklich verbessert. Der Konjunkturklimaindex zog um mehr als zehn Punkte an.

In diesem Wirtschaftszweig wird auch für die kommenden Monate mit einer guten wirtschaftlichen Lage gerechnet. Dies hat positive Auswirkungen auf die Nachfrage nach Arbeitskräften und auf die Investitionsbereitschaft.

Dienstleistungen	2/2016	1/2017	2/2017
Konjunkturindex	152,0	121,0	125,0
Lage	69,0	26,0	33,0
Erwartungen	36,0	16,0	18,0
Beschäftigung	56,0	-10,0	26,0
Investitionen	-4,0	-12,0	85,0

Der Dienstleistungssektor zeichnet sich dadurch aus, dass er seine gegenwärtige wirtschaftliche Lage überwiegend als gut einstuft. Dies zeigt auch die Entwicklung des Konjunkturklimaindexes, der allerdings auch schon bei der vorangegangenen Umfrage ein hohes Niveau gezeigt hatte.

Positiv - allerdings gegenüber dem Vorquartal kaum verändert – zeigen sich die Erwartungen. Erfreulich sind die wieder deutlich gestiegenen Beschäftigungsaussichten in diesem Wirtschaftszweig und vor allem die künftige Nachfrage nach Investitionen.

Sie möchten uns bei der Einschätzung der regionalen Konjunktur unterstützen?

Dann machen Sie mit bei unserer vierteljährlichen Umfrage!

Innerhalb von 5 Minuten können Sie uns wichtige Hinweise geben, an denen Politik und Medien sehr interessiert sind.

Rufen Sie einfach an oder mailen Sie uns:

Industrie- und Handelskammer
für Ostfriesland und Papenburg

Reinhard Hegewald
Telefon: 04921 8901-85

E-Mail: reinhard.hegewald@emden.ihk.de

